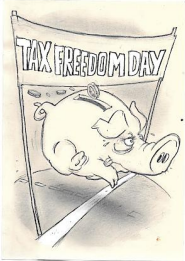


Ab Montag wird nicht für die Staatskasse sondern in die eigene Tasche gearbeitet



Am 5. August ist das Ziel erreicht

Credit: Illustration AEC

Fotograf: AEC

Utl.: „Tax Freedom Day“ 2019 ist am 5. August: Nach Berechnung des Austrian Economics Center können Österreichs Steuerzahler ab diesem Tag über ihr Einkommen frei verfügen. =

Wien (OTS) - Ab Montag kommender Woche ist es soweit: Von diesem Tag an müssen alle heimischen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler nichts mehr an die Österreichische Staatskasse abliefern. Ab diesem Zeitpunkt können sie über ihr jeweiliges Einkommen frei verfügen, also praktisch in die eigene Tasche arbeiten.

„Das ist natürlich eine statistische Annahme. Der Tax Freedom Day ist ein symbolischer Tag, der den Bürgern für alle Diskussionen rund um Steuern und Gerechtigkeit eine anschauliche Grundlage bieten soll“, sagt Barbara Kolm, Direktorin des Austrian Economics Center (AEC), das bereits seit 2010 jährlich die Berechnung des „Tax Freedom Day“ (TFD) für Österreich durchführt. Der „Steuerzahlertag“ oder „Steuerzahlergedenktag“ ist der erste Tag im Jahr, von dem an das erwirtschaftete Einkommen einer Volkswirtschaft nicht mehr zur Bezahlung von Steuern und Abgaben an den Staat abgeführt werden muss.

Zwtl.: Rechenmethode

„Wir ziehen dafür alle derzeit vorhandenen Prognosedaten für das laufende Jahr heran“, erklärt AEC-Mitarbeiter Martin Gundiger, der die Berechnungen durchgeführt hat. Das bedingt, dass es später nach Vorliegen der endgültigen Zahlen noch zu einer Verschiebung kommen kann. So war der TFD für 2018 zunächst für den 4. August

prognostiziert, letztlich fiel er schließlich jedoch auf den 10. August.

Zur Bestimmung des TFD werden Steuern und Abgaben (direkte Steuern wie die Lohnsteuer, indirekte wie Mehrwert-, Mineralölsteuer) ins Verhältnis zum Einkommen der Haushalte und Unternehmen gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz wird auf das Jahr mit 365 Tagen umgelegt - das bestimmt den TFD. Die gesamte Steuer- und Abgabenbelastung, die von durchschnittlichen Steuerzahlern getragen wird (volkswirtschaftliche Einkommensbelastungsquote) berechnet sich als Quotient aus Steuern und Abgaben und dem Volkseinkommen.

Gundiger: „Wir ziehen als Grundlage der Berechnung das Volkseinkommen heran, das das gesamte in einer Volkswirtschaft von privaten Haushalten sowie Unternehmen erzielte Einkommen beinhaltet.“ Würde als Basis etwa das Bruttoinlandsprodukt herangezogen, dann „kommt es zu Verzerrungen.“ Das Bruttoinlandsprodukt ist zudem höher als das Volkseinkommen, was einen früheren „Tax Freedom Day“ bedeuten würde.

Zwtl.: Vergleiche mit anderen Ländern

Die verschiedenen Berechnungsmethoden für den TFD machen Vergleiche mit anderen Ländern allerdings schwierig. Der Deutsche „Bund der Steuerzahler“ rechnet gleich wie das AEC: Bei unserem großen Nachbarn fiel der TFD 2019 nach aktueller Prognose bereits auf den 15. Juli (2018: 18. Juli).

Wie immer dürfen sich die US-Bürger weitaus früher im Jahr darüber freuen, all ihren steuerlichen Verpflichtungen bereits nachgekommen zu sein: Heuer schon am 16. April, das Jahr zuvor drei Tage später. In Großbritannien wurde der TFD heuer am 30. Mai gefeiert.

Zwtl.: Ausblick

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der TFD in Österreich kontinuierlich nach hinten verschoben. „Seit gut vier Jahren geht es wieder etwas nach vorne, die Belastungsquoten sinken aufgrund der guten Konjunkturlage“, sagt Barbara Kolm. Sie macht aber deutlich, dass sich dies rasch ändern könnte. „Leider ist die Steuerreform durch das Ende der Regierungskoalition bis dato liegen geblieben, da gebe es einige gute Ansätze zur Entlastung für alle“, so Kolm. Wie etwa eine Senkung der Beiträge für die Sozialversicherungen. Diese könnte allerdings noch im September vom Parlament beschlossen werden. Die Höhe der Abgaben- und Steuerbelastung in einem Staat auf eine verständliche Weise allen Bürgern näher zu bringen - das ist laut Barbara Kolm der Sinn des (theoretischen) „Tax Freedom Day“. Erst

damit könne eine gute Diskussion darüber geführt werden, welche (positiven) Leistungen der Staat mit dem Geld seiner Bürger einerseits erbringt und andererseits wie effizient er mit dem Geld umgeht.

Hinweise:

- Pressekonferenz (Freitag, 2. August um 10:30 Uhr, Steirischer Presseclub, Bürgergasse 2, 8010 Graz) mit Mag. Christoph Kovacic (Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft), Dipl.-Ing. Dominik Santner (Landesvorsitzender der Jungen Industrie), Martin Gundinger (Austrian Economics Center, Berechner des TFD).
- Ein ausführliches Dokument mit allen Hintergründen, Details und Grafiken zum Tax Freedom Day 2019 liegt unter <https://www.hayek-institut.at/tax-freedom-day-2019/> und <https://www.austriancenter.com/tax-freedom-day-2019/> zum Download bereit.

~

Pressegespräch Tax Freedom Day

Der „Tax Freedom Day“, steht kurz bevor. Wann genau der Tax Freedom Day heuer erreicht wird, ob und wie sich die Entwicklungen der vergangenen Monate ausgewirkt haben und welche Reformen die jungen Unternehmer im Sinne von mehr Leistungsgerechtigkeit einfordern, das präsentieren wir im Rahmen eines Pressegesprächs.

Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung:

Martin Gundinger, Austrian Economics Center, Berechner des TFD
Mag. Christoph Kovacic, Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft
Dipl.-Ing. Dominik Santner, Landesvorsitzender der Jungen Industrie

Datum: 2.8.2019, 10:30 - 11:30 Uhr

Ort: Bürgergasse 2, 8010 Graz

~

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Austrian Economics Center
Martin Gundinger
m.gundinger@austriancenter.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11867/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0020 2019-08-01/09:00

010900 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190801_OTS0020